

Allgemeine Geschäftsbedingungen Webshop-Bestellungen www.ganznormal.ch

1. Geltung der AGB

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen der arwo Stiftung und Privatkunden oder Unternehmen, die über den Webshop (www.ganznormal.ch) abgeschlossen werden. Der Verkauf und die Lieferung der von der arwo Stiftung angebotenen Waren sowie das Erbringen von Dienstleistungen erfolgen gemäss diesen AGB. Diese bilden einen integrierten Bestandteil des jeweiligen Vertrages. Abweichende Abmachungen bedürfen in jedem Fall der schriftlichen Form. Es sind die AGB in der jeweils am Bestelldatum gültigen Fassung anwendbar.

2. Vertragsabschluss

Online-Angebote gelten nur solange sie im Webshop www.ganznormal.ch ersichtlich sind und solange der Vorrat reicht. Die jeweils gezeigten Abbildungen dienen nur der Illustration und sind unverbindlich. Die angegebenen Informationen zu den Angeboten der arwo Stiftung dienen nur zur Erläuterung und sind ebenfalls unverbindlich. Ein Vertrag kommt dadurch zustande, dass die arwo Stiftung das durch die Bestellung des Kunden abgegebene Vertragsangebot mittels Auftragsbestätigung annimmt. Diese Auftragsbestätigung beinhaltet die wesentlichen Punkte der Bestellung und erfolgt auf elektronischem Weg. Die arwo Stiftung behält sich das Recht vor, jegliche Bestellungen eines Kunden abzulehnen. Durch seine Bestellung nimmt der Kunde die vorliegenden AGB gänzlich und unbeschränkt an.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise sind netto, freibleibend und in Schweizer Franken. Für Lieferungen innerhalb der Schweiz ist die in der Schweiz geltende gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen. Die Preise auf dem Webshop werden inkl. Mehrwertsteuer ausgewiesen. Sämtliche Preise können ohne Ankündigung geändert werden. Für die von Kunden bestellten Waren gelten jedoch immer die auf der Auftragsbestätigung angegebenen Preise. Es sei denn, es liegen Schreib-, Druck- oder Rechenfehler vor. Nicht inbegriffen sind entstehende Bearbeitungsgebühren sowie Verpackungs- und Versandkosten, diese werden separat verrechnet.

Bestellungen mit Lieferadressen innerhalb der Schweiz und Fürstentum Lichtenstein werden gegen Rechnung oder gegen Bezahlung mit Kreditkarte (Mastercard, VISA) angenommen. Bei einem Bestellwert unter einem Nettofakturawert von CHF 100.00 werden CHF 9.00 Porto verrechnet. Bei Bestellungen über einem Nettofakturawert ab CHF 100.00 erfolgt die Lieferung portofrei.

Bestellungen mit Lieferadresse innerhalb Europa werden nur gegen Bezahlung mit Kreditkarte angenommen. Alle Frachtkosten, Zoll- und Umsatzsteuer-Gebühren müssen vom Kunden getragen werden. Es werden die effektiven Portogebühren weiterbelastet.

Bestellungen nach Übersee werden nur gegen Vorkasse geliefert. Die Portokosten werden bei Bedarf ermittelt.

Im Falle von durch den Kunden gewünschten Teillieferungen werden die Portokosten pro Teillieferung einzeln verrechnet.

4. Lieferbedingungen

Die Bestellung wird, wenn möglich, als Ganzes ausgeliefert. Der Kunde erklärt sich bereit, auch Teillieferungen anzunehmen. Die arwo Stiftung behält sich vor, eine Einschränkung der Liefermenge für ein spezifisches Produkt vorzunehmen.

Die Lieferfrist der Artikel für Lieferungen innerhalb der Schweiz beträgt in der Regel, sofern die bestellte Ware ab Lager lieferbar ist, 8 Arbeitstage (B-Post). Ist eine längere Lieferfrist notwendig, wird der Kunde so früh wie möglich darüber informiert. Über Artikel, die nicht lieferbar sind oder durch ihre Menge und ihren Umfang den normalen Produktionsrhythmus übersteigen, informiert die arwo Stiftung schriftlich (Lagervorrat usw. im Online-Shop ersichtlich). Die angegebenen Lieferfristen sind unverbindlich. Die Nichteinhaltung von Lieferfristen begründet keine Schadenersatzansprüche, keinen anderen Abzug vom Preis oder ein Rücktrittsrecht vom Vertrag. In allen Fällen haftet die arwo Stiftung nicht für Lieferverzögerungen, die durch höhere Gewalt entstehen oder von Drittherstellern bzw. ihren Logistikpartnern zu vertreten sind.

5. Erfüllungsort, Übergang Nutzen und Gefahr und Transportversicherung

Soweit kein besonderer Erfüllungsort vereinbart wird, gilt als Erfüllungsort der Sitz der arwo Stiftung. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen Nutzen und Gefahr mit Bereitstellung der Ware zum Versand von der arwo Stiftung an den Kunden über. Die Lieferung erfolgt demnach auf Risiko und Gefahr des Kunden. Die arwo Stiftung schliesst eine Transportversicherung nur auf schriftliches Verlangen und auf Kosten des Kunden ab. Die gelieferte Ware muss sofort auf Transportschäden geprüft werden. Ist ein solcher festgestellt, muss vom Transporteur (Post, Bahn oder Spediteur) ein Schadenprotokoll verlangt und umgehend ausgefüllt werden. Nur mit diesem Protokoll ist es möglich, einen Transportschaden geltend zu machen.

6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Gesamtforderung Eigentum der arwo Stiftung. Bei Zahlungsverzug ist die arwo Stiftung berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzufordern.

7. Gewährleistung

Die Beschaffenheit der empfangenen Ware ist sofort nach Erhalt durch den Kunden zu prüfen. Offensichtliche Mängel oder Abweichungen von der Bestellung sind der arwo Stiftung innerhalb von 3 Arbeitstagen nach der Lieferung schriftlich zu melden. Andernfalls gilt die Lieferung als akzeptiert, sofern es sich nicht um Mängel handelt, die bei sorgfältiger Prüfung nicht erkennbar waren. Ergeben sich später solche Mängel, so ist innerhalb von 48 Stunden nach deren Entdeckung eine schriftliche Anzeige an die arwo Stiftung zu erstatten, andernfalls die Ware auch hinsichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt. Die Gewährleistungsansprüche verjähren innerhalb von 24 Monaten.

Falls während der Garantiezeit an einer Ware ein der Gewährleistung unterliegender Mangel auftritt, wird diese Ware ausgetauscht oder instand gesetzt. Fremdreparaturen an der mangelhaften Ware zu Lasten der arwo Stiftung dürfen nur mit ihrem schriftlichen Einverständnis ausgeführt werden, ansonsten die Garantiefrist vorzeitig erlischt. Unvollständige, vom Kunden beschädigte oder beschmutzte Waren werden nicht zurückgenommen. Macht der Kunde von seinem Rückgaberecht Gebrauch, ist er verpflichtet innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Erhalt der Ware diese in der Originalverpackung, fabrikneu, unbeschädigt und mit Warenversandschein zu retournieren. Die Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Weitergehende Gewährleistungsansprüche werden ausgeschlossen.

8. Haftung im Allgemeinen

Die arwo Stiftung haftet nur für direkte Schäden, die durch eine vorsätzliche oder grobfahrlässige eigene Handlung von der arwo Stiftung entstanden sind. Eine Haftung der arwo Stiftung für direkte Schäden bei leichtem Verschulden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausdrücklich ausgeschlossen. Eine Haftung der arwo Stiftung für indirekte Schäden, durch Fahrlässigkeit verursachte Schäden oder für Folgeschäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist vollumfänglich und ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Haftung für Hilfspersonen der arwo Stiftung wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen wegbedungen.

9. Haftung für die Online-Verbindungen

Die arwo Stiftung verpflichtet sich, in den EDV-Systemen auf die sie Einfluss hat, für Sicherheitsmassnahmen gemäss aktuellem technischen Stand zu sorgen. Die Kunden sind verantwortlich für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten, die sich in ihrem Einflussbereich befinden. Passwörter und/oder Benutzernamen sind gegenüber Dritten geheim zu halten. Die arwo Stiftung haftet nicht für Mängel und Störungen, die sie nicht zu vertreten hat, vor allem nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle von Dritten, mit denen sie zusammenarbeitet oder von denen sie abhängig ist. Weiter haftet die arwo Stiftung nicht für höhere Gewalt, unsachgemässes Vorgehen und Missachtung der Risiken seitens des Kunden oder Dritter, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel und Computer des Kunden oder Dritter, Eingriffe des Kunden oder Störungen durch Dritte (Viren, Würmer usw.), die trotz der notwendigen aktuellen Sicherheitsvorkehrungen passieren.

10. Datenschutz

Die arwo Stiftung verpflichtet sich die Regeln des Datenschutzes zu befolgen. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden unter strikter Beachtung der geltenden Gesetzesbestimmungen gespeichert und bei der Bestellabwicklung gegebenenfalls an verbundene Unternehmen sowie Dritte zur Bestellabwicklung eingeschaltete Unternehmen weitergeben. Die persönlichen Daten der Kunden werden vertraulich behandelt. Die arwo Stiftung behält sich das Recht vor, die Angaben der Kunden (Rechnungsadresse/Provider-IP/E-Mail Adresse/Kreditkarten-Angaben) auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls eine Auslieferung der Waren zu verweigern.

Der Kunde erklärt seine Zustimmung, dass die arwo Stiftung insbesondere berechtigt ist, die im Rahmen der Vertragsabwicklung erfassten persönlichen Kundendaten für Marketingkommunikation mit dem Kunden (z. B. per SMS, E-Mail oder Briefpost) zu verwenden.

11. Urheber- und Markenrechte

www.ganznormal.ch ist ein Label der arwo Stiftung, St. Bernhardstrasse 38, 5430 Wettingen.

Die arwo Stiftung behält sich die Eigentums- und Urheberrechte an Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen vor.

Die Kunden sind verpflichtet, die marken- und urheberrechtlichen Bestimmungen einzuhalten und insbesondere keine unzulässige Verwendung von Marken und Bildmaterial der arwo Stiftung bzw. von deren Zulieferern (Hersteller) vorzunehmen. Eine allfällige widerrechtliche Nutzung durch den Kunden ist durch die arwo Stiftung nicht genehmigt worden. Die arwo Stiftung übernimmt keine Haftung und behält sich allfällige Schadenersatzansprüche vor.

12. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt.

Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommen. Das gleiche gilt bei eventuellen Lücken der Regelung.

13. Schlussbestimmungen

Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können durch den Kunden nur mit schriftlicher Zustimmung von der arwo Stiftung auf Dritte übertragen werden.

Zur Anwendung kommt ausschliesslich das materielle schweizerische Recht, namentlich die Bestimmungen des Obligationenrechts über den Kaufvertrag (Art. 184 ff. OR).

Der ausschliessliche Gerichtsstand ist Wettingen (Schweiz), wobei sich die arwo Stiftung ausdrücklich vorbehält ihre Ansprüche bei jedem anderen zuständigen Gericht geltend zu machen.

Die arwo Stiftung ist berechtigt, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern. Dabei obliegt es der arwo Stiftung die Änderungen in geeigneter Weise bekannt zu geben. Mit Vornahme der nächsten Bestellung über den Onlineshop werden die Änderungen vom Kunden genehmigt.

Diese AGB treten am 1. Juni 2015 in Kraft.